Manöver "RED FLAG" : Angreifer sind die F-35

Autor(en): **Lee, Andrew**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-868397

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Manöver «RED FLAG»: Angreifer sind die F-35

Die Piloten des 388th Fighter Wing von der Hill Air Force Base in Utah übernehmen mit Fliegern des 419th Fighter Wing im Manöver «RED FLAG 19-1» auf dem Nellis-Luftstützpunkt in Nevada eine führende Rolle. Vom 26. Januar–15. Februar 2019 nehmen rund 200 Flieger aus Hill am erstrangigen Kampftraining der Air Force teil. Insgesamt beteiligen sich etwa 2000 Mann und mehr als 100 Flugzeuge an «RED FLAG». Die Amerikaner kooperieren dabei mit Grossbritannien und Australien.

Bericht aus der US Air Force von Andrew Lee, 388th Fighter Wing, Hill Air Force Base (Bild/Text)

Col. Lee Kloos, 388th Fighter Wing.

F-35 Lighting II: «RED FLAG» Attacke.

Col. Regina Sabric, 419th Fighter Wing.

Die Piloten des 388th Fighter Wing nahmen mit ihren F-35A erstmals 2017 an «RED FLAG» teil und erzielten in Luftkämpfen 20:1 Siege.

Lob für den F-35A

Wie die Flieger sagen, kann der F-35 im Jahr 2019 noch mehr. Lt. Col. Yosef Morris, Commander 4th Fighter Squadron: «Wir haben jetzt ein aufdatiertes Software-Paket mit einem besseren Sensornetz. Wir manövrieren noch besser und wir sind fähig, mehr Waffen einzusetzen, inklusive die 25-mm-Kanone.»

Morris weiter: «Wenn man all dies in Betracht zieht und weiss, dass wir in den zwei Jahren auch unsere Taktik verbesserten, dann wird klar, dass wir noch mehr tödliche Wirkung in «RED FLAG 19-1» und letztlich ins Gefecht tragen.»

Die drei Wochen Luftmanöver der «BLUE FORCE» gegen die angreifende «RED FORCE» umfassen Luftkämpfe und Erdkampf. Der F-35 liefert «counter air, suppression of enemy air defense, close air support» in hohem operationellem Tempo Tag und Nacht. Ende 2019 werden die Fighter Wings 388 und 419 in Hill insgesamt 78 F-35 stationiert haben.

«RED FLAG» 2019

Wie die Nellis Air Force Base anmerkt, finden 2019 vom 3.–16. März und vom 14.–31. Juli in Nevada weitere Manöver «RED FLAG» statt. «RED FLAG» Meetings sind ebenso in Alaska geplant.

F-35 Lightning II auf der Nellis Air Force Base, dank 15 000 Quadratmeilen Luftraum einer der grössten Stützpunkte der Welt.